

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am	: 16. Dezember 2019
anwesend	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte (GR Gross ab 20.06 Uhr)
abwesend	: ----
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Herr Strobel v. Ing.büro Strobel zu TOP 2; Herr Kienzle u. Herr Vetter zu TOP 3; Herr Schüle/GVV zu TOP 4; Zuhörer, Presse

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass zur Gemeinderatsitzung rechtzeitig schriftlich unter Angabe der Tagesordnung eingeladen wurde. Mindestens die Hälfte aller Mitglieder ist anwesend; der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

2. Sitzungsvorlagen

Die Sitzungsvorlagen werden künftig **nicht mehr in das am PC erstellte Protokoll eingefügt, sondern werden als Anlage dem in Papierform vorliegenden Protokoll beigefügt**. Das öffentliche Protokoll – einschließlich der Anlagen - kann bei Bedarf auf dem Rathaus in Eschach eingesehen werden.

3. Dauer der Sitzung: 19.30 Uhr – 22.15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist der Vorsitzende auf das „Eingangsbild“ von der Waldbegehung, welche in diesem Jahr mit Herrn Kienzle stattgefunden hat.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben und Sonstiges
2. Vergabe der Tiefbauarbeiten RÜB Holzhausen
3. Vorstellung des Bewirtschaftungsplan 2020 für den Gemeindewald Eschach durch Revierförster Sebastian Kienzle
4. Einbringung und Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2020 der Gemeinde Eschach
5. Bausachen
 - a) Antrag auf Bauvorbescheid für einen Wohnhaus-Neubau mit Garage, Flst. 188, Tannweg in Eschach
 - b) Wohnhausanbau auf Flst. 209/2, Albweg 6 in Eschach
6. Austausch des Wandteppichs auf der Bühnenseite in der Gemeindehalle
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen aus dem Gemeinderat

**Niederschrift
über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am: 16.12.2019**

öffentlich

4. Unterzeichnung

Die Niederschrift von Blatt 150 bis 163 (§§ 85-92)
wird durch den Gemeinderat unterzeichnet und anerkannt:

Ohne – mit folgenden Einwendungen:

Zur Beurkundung:

Vorsitzender :



Schriftführer :



Gemeinderäte:



Gemeinde Eschach, Ostalbkreis**Niederschrift****über die Verhandlungen des Gemeinderats****öffentlich**

Sitzung am	: 16. Dezember 2019
anwesend	: Vorsitzender und 12 Gemeinderäte (GRätin Gross ab 20.06 Uhr)
nicht anwesend	: -----
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Herr Strobel v. Ing.büro Strobel zu TOP 2; Herr Kienzle u. Herr Vetter zu TOP 3; Herr Schüle/GVV zu TOP 4; Zuhörer, Presse

§ 85**Bekanntgaben und Sonstiges****Glückwünsche Grundschule Eschach**

Bürgermeister König überbringt die Glückwünsche für die Weihnachtsfeiertage und das Jahr 2020 der Grundschule Eschach an den Gemeinderat. Frau Kroboth bedankt sich beim Gemeinderat für die guten Zusammenarbeit und für die Unterstützung. Wie in jedem Jahr erhält jeder Gemeinderat ein kleines Präsent, welches die Schülerinnen und Schüler gebastelt haben.

Bauvorhaben in der Gemeinde

Der Vorsitzende gibt eine Aufstellung der beantragten Bauvorhaben in der Gemeinde in Umlauf, für welche das Einvernehmen der Gemeinde nicht erforderlich ist. Mit dieser Aufstellung soll jedoch der Gemeinderat über diese Bauvorhaben in Kenntnis gesetzt werden.

Hausanschlusskosten Breitband

Der Vorsitzende gibt eine Übersicht über die Hausanschlusskosten und die Laufmeterpauschale der Städte und Gemeinden des Ostalbkreises in Umlauf. Eschach ist zwar nicht die günstigste Gemeinde, befindet sich aber im unteren Bereich.

Gutachterausschuss

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über den Wegfall des eigenen Gutachterausschusses. Die Gemeinde wird künftig zusammen mit anderen größeren Gemeinden (wie Lorch, Schwäbisch Gmünd und Waldstetten) einen gemeinsamen Gutachterausschuss bilden – allerdings wird die Gemeinde weiterhin zwei Vertreter in diesen Ausschuss entsenden, welche auch bisher hierfür tätig waren (Herr Pröbß und Herr Herz).

Petitionen

Bürgermeister König informiert über die Ablehnung zweier Petitionen aus dem Baugebiet „Hinter den Gärten“, welche abgelehnt wurden, da der Gemeinde kein Fehlverhalten vorgeworfen werden kann.

Abschaltung analoger Anschlüsse

Die Telekom wird demnächst die analogen Anschlüsse abschalten. Daher stellt sich die Frage, ob man sich einen neuen Anbieter sucht bzw. mit dem Telefon zu Unitymedia wechselt, da man das Internet bereits über Unitymedia bezieht. Allerdings werde man, so der Vorsitzende, aufgrund der Umstellung eine neue Telefonanlage anschaffen müssen.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis**Niederschrift**

über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am 16.12.2019

öffentlich

noch § 85**EDV-Anlage Rathaus**

Zwischenzeitlich liegt die Schlussrechnung der Firma Ostalb IT vor – diese ist um 2.000 € günstiger als das Angebot, weil für die Einrichtung weniger Zeit benötigt wurde als veranschlagt.

Gemeinsames Amtsblatt

Der Start des neuen Amtsblattes gestaltet sich etwas holprig. Das bisherige Amtsblatt beim Krieger-Verlag endet automatisch und es ist eine neue Bestellung beim Einhorn-Verlag notwendig. Das Bestellformular befindet sich auf der Homepage bzw. wird demnächst durch Einwurf in jeden Haushalt zugestellt. Außerdem ist es auf dem Rathaus verfügbar.

Stand der Neu-Bestellungen letzte Woche: 321 Anmeldungen

Kiemele Seifertshofen

Herr Kiemele plant im kommenden Jahr eine neue Veranstaltung – dafür entfällt das Lanz-Bulldog treffen. Die neue Veranstaltung soll eine Kombination aus Tractor-Pulling und Heavy-Steel werden. Neben der gewohnten Tractor-Pulling-Veranstaltung, ist eine Ausstellung von Fahrzeugen und Maschinen mit Vorführungen geplant. Außerdem soll freitags eine Disco stattfinden. Die Verwaltung wird sich nicht gegen die Veranstaltung stellen, sondern eine positive Stellungnahme abgeben.

Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV)

Der GVV wird nun doch nicht in Eschach angesiedelt, da der Bauplatz im gemeinsamen Gewerbegebiet von Göggingen/Leinzell besser zugeschnitten und den Bedürfnissen besser angepasst ist als in Eschach. Daher hat Eschach seine Offerte zurückgezogen. Die Gemeinde hat für das vorgesehene Grundstück allerdings schon zwei neue Interessenten.

Geschwindigkeitsmessungen

Es liegen weitere Auswertungen der Geschwindigkeitsmessanlage vor. Kemnaten ist immer noch Spitzenreiter bei den Geschwindigkeitsüberschreitungen. Allerdings sieht man, dass durch die Aufstellung der Anlage, die Durchschnittsgeschwindigkeiten verringert wurden – es sind weniger Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit über 100 kmh registriert.

BG Vordere Höhe – aktueller Stand

Bauwillige können ab dem 01.01.2020 auf Ihr Grundstück. Ab dem 13.04.2020 soll die Deckschicht aufgezogen werden. Zwei Grundstücke sind noch zu vergeben. Allerdings sind die Grundstücke mehrheitlich an Auswärtige Interessenten veräußert worden.

Baulandentwicklung

Der Vorsitzende erklärt, er habe seine Bemühungen zur Baulandentwicklung sehr positiv betrachtet, doch habe er durch die Bürger viel Kritik einstecken müssen. Deren Ansprüche werden immer größer – man möchte zwar alles haben, aber bitte nicht vor der eigenen Haustür. Aber die Gemeinde entwickelt sich und neues Bauland muss erschlossen werden, wenn alle

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis**Niederschrift****über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am 16.12.2019****öffentlich****noch § 85**

Voraussetzungen erfüllt sind. Die vorgesehenen Baugebiete müssen nun überprüft werden. Danach kann man entscheiden, welche Gebiete verwirklicht werden.

Anträge Anwohner Finkenweg

Die Anwohner des Finkenweges haben aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplans Tann II Anträge eingereicht, Flächen zu erwerben. Bereits 2017 wurden Anträge auf Kauf von Flächen gestellt. Damals wollten die Anwohner zu den vom Gemeinderat beschlossenen Konditionen keine Flächen erwerben – daher hatte man sich auf eine kostenlose Pacht und die Nutzung der Fläche als Garten geeinigt. Nun herrscht unter den Anwohnern des Finkenweges Betroffenheit wegen der Möglichkeit eines neuen Baugebiets vor Ihrer Haustür. Daher haben sie jetzt konkrete Kaufwünsche an die Gemeinde herangetragen. Bürgermeister König zeigt zwei Varianten und stellt dar, welche Optionen die Bebaubarkeit durch die Gemeinde einschränken würde – deshalb ist die Verwaltung für einen „blockweisen“ Verkauf und nicht für die Vergabe einzelner Teilflächen. Vermessungs- und Notariatskosten gehen zu Lasten der Käufer. Preisvorstellung könnten 110,-/m² sein.

Nach Wortmeldungen aus dem Gemeinderat, die einen derzeitigen Verkauf der Flächen für verfrüht halten, solange kein Erschließungskonzept bzw. Strukturplan für das gesamte Gebiet vorliegt, schlägt der Vorsitzende vor:

- Ingenieurbüro Wahl beauftragen, Erschließungskonzepte zu erarbeiten
- Hierbei Varianten mit und ohne die Grundstücke der Anwohner erstellen
- Daher jetzt noch kein Verkauf der Grundstücke, sondern
- Wenn Planungen vorliegen, erneute Beratung im Gremium

Der Gemeinderat nimmt die angesprochenen Punkte zur Kenntnis.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am	: 16. Dezember 2019
anwesend	: Vorsitzender und 12 Gemeinderäte (GRätin Gross ab 20.06 Uhr)
nicht anwesend	: -----
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Herr Strobel v. Ing.büro Strobel zu TOP 2; Herr Kienzle u. Herr Vetter zu TOP 3; Herr Schüle/GVV zu TOP 4; Zuhörer, Presse

§ 86

Vergabe der Tiefbauarbeiten für das RÜB Holzhausen

Auf die als Anlage beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Strobel vom Ingenieurbüro Strobel eingeladen. Nach einer kurzen Vorstellung durch den Vorsitzenden, erläutert Herr Strobel das Bauvorhaben.

Dabei stellt er anhand eines Planes den derzeitigen Zustand, sowie die vorgesehenen Planungen vor. Das neue RÜB wird ca. **570 cbm Fassungsvermögen** haben, ist **unterirdisch** angelegt, mit **Eingangsschächten** und **Wartungshäuschen**. Das Pumpwerk beim Edeka entfällt nach Erstellung des neuen RÜB. Auf die Frage von Gemeinderat Krieg bzgl. der frei werdenden Gewerbefläche, wird bestätigt, dass das **alte Pumpwerk im Erdreich** des Flst. 537/3 **verbleibt** und nicht herausgerissen wird.

Im Anschluss erläutert Herr Strobel das **Ausschreibungsverfahren** bzw. dessen Ergebnis. Man hat einen idealen Zeitpunkt für die Ausschreibung gewählt.

Die **Fragen** des Gemeinderats bzgl. des zu verwendenden „**verbesserten**“ **Bodenmaterials**, werden dahin gehend beantwortet, dass man **kein Problem** darin sieht, dieses „verbesserte Material“ zu verwenden – wobei der örtliche Aushub verwendet und entsprechend aufbereitet wird. Dieses Material kommt **nur für Flächen außerhalb der „Verkehrsflächen“** zum Einsatz und ist damit **keinen höheren Belastungen** ausgesetzt. Auch die Frage von Gemeinderat Bleicher, ob die Umwandlung des alten RÜB zum Feuerlöschteich im Angebot enthalten ist, wird von Herrn Strobel bejaht.

Gemeinderat Wahl weist noch auf das **Einrichten einer geeigneten Saugstelle** für den Feuerlöschteich hin.

Das vorliegende Angebot ist erfreulicherweise um 200.000 € günstiger ausgefallen. Aber da noch weitere Ausschreibungen für das Bauvorhaben ausstehen, kann nicht davon ausgegangen werden, dass dies so bleibt. Auf weitere Fragen des Gemeinderats antwortet Herr Strobel bzw. der Vorsitzende wie folgt:

- Eine Behinderung des landwirtschaftlichen Weges zum Büttenbuch wird nicht erwartet
- Der Löschwasserteich hat ausreichende Frosttiefe
- Der Grundstückserwerb ist bereits getätigt

Daraufhin fasst der Gemeinderat **einstimmig** nachfolgenden Beschluss:

Das Gewerk Tief-, Stahlbeton-, Verbau – und Außenanlagenbau des RÜB Holzhausen wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Hans Ebert Bau aus Pommertsweiler zum Angebotspreis von 931.237,96 € vergeben.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am : 16. Dezember 2019
 anwesend : Vorsitzender und 12 Gemeinderäte (GRätin Gross ab 20.06 Uhr)
 nicht anwesend : -----
 Normzahl : 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
 Schriftführer : Frau Mezger
 Außerdem anwesend : Herr Strobel v. Ing.büro Strobel zu TOP 2; Herr Kienzle u. Herr Vetter zu TOP 3; Herr Schüle/GVV zu TOP 4; Zuhörer, Presse

§ 87

Vorstellung des Bewirtschaftungsplanes 2020 für den Gemeindewald Eschach durch Revierförster Sebastian Kienzle und Vorstellung des neuen Revierförsters

Auf beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Kienzle, der derzeitige Revierförster und Herr Vetter, unser neuer Revierförster eingeladen.

Zu Beginn stellt sich Herr Vetter dem Gremium vor. Er war zuvor im Revier Abtsgmünd eingesetzt. Jetzt wird er Teile von Gschwend, die Gemeinde Eschach, sowie Teile von Obergrönningen betreuen. Da er selbst aus Obergrönningen stammt und ihm die umliegenden Wälder daher durchaus bekannt sind, sieht er sich für diese Tätigkeit gerüstet. Die jährlichen Waldbegehungen sollen fortgesetzt werden und er sieht sich als Berater für den Kommunal-, wie für den Privatwald. Wenn sich Anliegen ergeben, so bittet er darum, auf ihn zuzukommen.

Nachdem Herr Kienzle verspätet eingetroffen ist, bedankt sich Bürgermeister König für die gute Zusammenarbeit und erklärt, warum er uns verlässt.

Daraufhin stellt Herr Kienzle kurz das vergangene Forstjahr dar und verweist auf den Bewirtschaftungsplan 2020 und die **Neuorganisation der Forstverwaltung**:

- **Landesforstverwaltung** – künftig zuständig für den **Kommunal- und Privatwald**
Ansprechpartner: Herr Jörg Vetter, neuer Revierförster
- **Anstalt des öffentlichen Rechts** – zuständig für die Betreuung des Staatswaldes

Der **Gemeindewald erstreckt sich über 9 Distrikte**, die über das ganze Gemeindegebiet verstreut liegen. Im Jahr **2019** wurde **kein Baum planmäßig gefällt**, sondern nur Sturm- und Käferholz aufgearbeitet. Der **Holzpreis** lag in diesem Jahr auf sehr **niedrigem Niveau**, wobei sich der Markt jedoch selbst wieder regulieren wird, sofern keine weiteren extremen Ereignisse eintreten. Ferner wurden **Eichenpflanzungen** vorgenommen und am 23.11.2019 fand die jährliche **Waldbegehung** statt. Er stellt kurz die Planungen für 2020 vor, dabei geht man von einem Holzerlös von 45,-€/FM aus.

Der Gemeinde beschließt daraufhin **einstimmig**:

Dem vorgelegten Bewirtschaftungsplan 2020 für den Gemeindewald der Gemeinde Eschach wird zugestimmt.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister König bei Herrn Kienzle und überreicht ein kleines Präsent.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am	: 16. Dezember 2019
anwesend	: Vorsitzender und 12 Gemeinderäte (GRätin Gross ab 20.06 Uhr)
nicht anwesend	: -----
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Herr Strobel v. Ing.büro Strobel zu TOP 2; Herr Kienzle u. Herr Vetter zu TOP 3; Herr Schüle/GVV zu TOP 4; Zuhörer, Presse

§ 88

Einbringung und Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2020 der Gemeinde Eschach

Auf die als Anlage beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Schühle, unser Kämmerer eingeladen.

Zu Beginn erklärt der Vorsitzende, vom Haushalt 2020 dürfe man nicht zu viel erwarten, da mit dem neuen Haushaltswesen alles neu ist und sich erst einspielen muss. **In den vergangenen zehn Jahren wurden keine Schulden aufgenommen, aber viel investiert.** Dies war auch ein **Verdienst des Gemeinderats.**

Im Anschluss stellt Herr Schühle den ersten **Haushaltsplanentwurf in doppischer Form** vor. Dabei werden Abschreibungen und Zuwächse durch den kompletten Haushalt hindurch dargestellt und belastet diesen auch somit. Demnach müssen im kommenden Jahr **ca. 331.000 € erwirtschaftet** werden – **gegenüber 2019 verschlechtert sich das Ergebnis um ca. 1 Million Euro.** Künftig wird es **drei Teilhaushalte** geben.

Im weiteren Verlauf werden von Seiten des Gremiums verschiedene Punkte angesprochen:

- Anschaffung einer **zusätzlichen Geschwindigkeitsmessanlage** bzw. Blitzer
- Feldwege und Radweg
- **Ärztliche Versorgung**
- **Drainage** Schule und Lehrerwohnhaus
→ soll im kommenden Jahr durch Fa. Knödler erfolgen
- Auswechslung **Schließanlage „Außentüren“** Gemeindehalle
→ soll aufgrund versicherungstechn. Vorgaben die Überprüfung ermöglichen, wer Halle betritt
- Höhere Kosten für **Klärschlamm Entsorgung** und Phosphorproblematik
- Größere **Aufwendungen für Kanalsanierungen**, (Kanalauswechslung **Grauwiesenstraße wird auf 2021 verschoben**)
- Urnenwand → Vorsitzender wird sich bei diesem Thema heraushalten, muss aus der Mitte des Gremiums kommen
- **Erhöhung Gewerbesteuer**, um im Planansatz Überschuss zu erzielen
- Nachfinanzierung Breitbandausbau notwendig

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am 16.12.2019

noch § 88

Hinsichtlich der Ausgabenseite spricht sich der Gemeinderat dafür aus, den „roten Faden“ bzgl. der **Prioritätenliste nicht aus den Augen zu verlieren** und zuerst die Dinge abzuarbeiten, die **dringend erforderlich** sind bzw. zu den **Pflichtaufgaben** gehören.

Auf der Ausgabenseite schlägt der Gemeinderat vor, folgende Anschaffungen in den Haushalt aufzunehmen bzw. anders zuzuordnen:

- Anschaffungskosten für eine Geschwindigkeitsmessanlage in Höhe von 30.000 €
- Erwerb von Spielgeräten für bestehende Spielplätze der Gemeinde

Gemeinderat Stoll hingegen stellt den **Antrag**, die **Anschaffung neuer Stühle für die Gemeindehalle aus dem Haushalt herauszunehmen**.

Diesem **Antrag** wird mit **7 Ja-Stimmen**, **5 Nein-Stimmen** und **1 Enthaltung zugestimmt** – somit werden **keine neuen Stühle** für die Gemeindehalle **angeschafft** und die Kosten hierfür aus dem Haushalt 2020 gestrichen!!!

Daraufhin beschließt der Gemeinderat bei **1 Enthaltung**:

Der vorliegende Haushaltplanentwurf 2020 der Gemeinde Eschach wird mit folgenden Änderungen

- **Einstellung Anschaffungskosten für weitere Geschwindigkeitsmessanlage in Höhe von 30.000 €**
- **Erwerb von Spielgeräten für bestehende Spielplätze**
- **Herausnahme Kosten für Anschaffung Stühle Halle**

beschlossen.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis**Niederschrift****über die Verhandlungen des Gemeinderats****öffentlich**

Sitzung am : 16. Dezember 2019
anwesend : Vorsitzender und 12 Gemeinderäte (GRätin Gross ab 20.06 Uhr)
nicht anwesend : -----
Normzahl : 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer : Frau Mezger
Außerdem anwesend : Herr Strobel v. Ing.büro Strobel zu TOP 2; Herr Kienzle u. Herr Vetter zu TOP 3; Herr Schüle/GVV zu TOP 4; Zuhörer, Presse

§ 89**Bausachen****a) Antrag auf Bauvorbescheid für einen Wohnhausneubau mit Garage, Flst. 188, Tannweg in Eschach**

Auf die als Anlage beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bürgermeister König stellt kurz die Problematik dieses Bauvorhabens vor, da dieses im Bereich des Bebauungsplans Tannweg in einem als „Grünfläche“ ausgewiesenen Bereich errichtet werden soll. Wenn der Gemeinderat aus städtebaulicher Sicht keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben erhebt, kann auch das Bauamt diese Entscheidung mittragen.

In der anschließenden Diskussion werden von Seiten des Gemeinderats keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben erhoben. Gemeinderat Riek erklärt, damit werde eine Baulücke im Ort geschossen. Hierauf wird jedoch vom Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass das Bauamt in diesem Grundstück keine Baulücke sieht, da die Fläche als „Grünfläche“ ausgewiesen ist. Gemeinderat Krieg hingegen verweist auf das erhöhte Verkehrsaufkommen, welches im Zuge der geplanten Baugebiete zu erwarten ist. Dies sollte dem Bauherren durch die Verwaltung gesondert mitgeteilt werden.

Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig:

Die Gemeinde stellt im Hinblick auf die vorgestellte Bauvoranfrage auf Flst. 188, Tannweg in Eschach, in Bezug auf die Bebaubarkeit des Grundstücks, folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Tannweg“ in Aussicht:

- 1. Mit dem Wohnhaus können ca. 68 m² und mit der Garage ca. 24 m² der unüberbaubaren Grundstücksfläche bebaut bzw. in Anspruch genommen werden.**
- 2. Des Weiteren wird in Aussicht gestellt, dass die 5 zu erhaltenden Bäume für die Baumaßnahme gefällt werden können.**

Dem Beschluss liegen der Lageplan und die Planzeichnungen des unterschriebenen Antrags auf Bauvorbescheid vom 11.11.2019 (Eingang beim BMA am 12.11.2019) zugrunde.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

**Niederschrift
über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am 16.12.2019**

öffentlich

noch § 89

b) Wohnhausanbau auf Flst. 209/2, Albweg 6 in Eschach

Auch hier wird auf die als Anlage beigefügte Sitzungsvorlage verwiesen.

Der Vorsitzende erläutert kurz das Bauvorhaben. Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben und es sind keine Befreiungen notwendig, da es in diesem Bereich keinen Bebauungsplan gibt und sich das Vorhaben nach § 34 BauGB richtet.

Auch bei diesem Baugesuch soll der Bauherr über das mögliche erhöhte Verkehrsaufkommen informiert werden, sofern der Albweg als Erschließungsstraße fungieren sollte.

Ohne weitere Wortmeldungen fasst daraufhin der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeinde erteilt das Einvernehmen zum Anbau an das Wohnhaus an der Südseite des Gebäudes auf dem Flst. 209/2, Albweg 6 in Eschach. Dem Beschluss liegen der Lageplan vom 31.10.2019 und die Planzeichnungen vom 11.10.2019 zugrunde.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis**Niederschrift****über die Verhandlungen des Gemeinderats****öffentlich**

Sitzung am : 16. Dezember 2019
anwesend : Vorsitzender und 12 Gemeinderäte (GRätin Gross ab 20.06 Uhr)
nicht anwesend : -----
Normzahl : 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer : Frau Mezger
Außerdem anwesend : Herr Strobel v. Ing.büro Strobel zu TOP 2; Herr Kienzle u. Herr Vetter zu TOP 3; Herr Schüle/GVV zu TOP 4; Zuhörer, Presse

§ 90**Austausch des Wandteppichs auf der Bühnenseite
in der Gemeindehalle**

Auf beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bürgermeister König erläutert den Sachverhalt und stellt die beiden Alternativen für einen Austausch dar.

In der anschließenden kurzen Diskussion ist der Gemeinderat bzgl. eines Austausches unterschiedlicher Ansicht, da die einen grundsätzlich keine Notwendigkeit mehr darin sehen, in der alten Halle noch viel Geld für Renovierungen auszugeben, sondern es sollte nur noch das allernötigste gemacht werden. Die anderen hingegen sind zumindest dafür, den unteren Bereich bis auf ca. 2m Höhe zu erneuern.

Daher schlägt die Verwaltung vor, die Wandverkleidung – gemäß Angebot von Raumausstattung Konrad Werner – nur bis auf 2m Höhe zu erneuern.

Im Anschluss fasst der Gemeinderat bei **8 Ja-Stimmen** und **5 Nein-Stimmen** folgenden Beschluss:

Die Wandverkleidung an der Bühne wird bis auf eine Höhe von 2m ausgetauscht, gemäß Angebot der Firma Raumausstattung Konrad Werner.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis**Niederschrift****über die Verhandlungen des Gemeinderats****öffentlich**

Sitzung am : 16. Dezember 2019
anwesend : Vorsitzender und 12 Gemeinderäte (GRätin Gross ab 20.06 Uhr)
nicht anwesend : -----
Normzahl : 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer : Frau Mezger
Außerdem anwesend : Herr Strobel v. Ing.büro Strobel zu TOP 2; Herr Kienzle u. Herr Vetter zu TOP 3; Herr Schüle/GVV zu TOP 4; Zuhörer, Presse

§ 91**Einwohnerfragestunde****Grundstückskauf Anwohner Finkenweg**

Frau Lutz, Anwohnerin aus dem Finkenweg spricht das Kaufgesuch der Anwohner des Finkenweges an. Für alle Anwohner habe sich durch den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans „Tann II“ die Situation überraschend geändert – daher habe man die Gemeinde über die neuen Kaufabsichten informiert. Sie ist heute hier, um dem **Gemeinderat das Kaufinteresse mitzuteilen** und zu erklären, dass **alle drei Anwohner des Finkenweges Nr. 1-5 bereit wären, die Flächen hinzuzukaufen**.

Bürgermeister König erklärt jedoch, **zuerst** müsse das **Erschließungskonzept** vorliegen, um klären zu können, ob die Gemeinde die Flächen hierfür benötigt. Die Verwaltung lässt ein **Erschließungskonzept mit und ohne die „verpachteten“ Grundstücksflächen prüfen** – wenn das Ergebnis feststeht wird sich die Gemeinde mit den Anwohnern in Verbindung setzten. Die Verwaltung muss aber die **Planungsziele der Gemeinde vor die Eigeninteressen der Bürger stellen**.

Frau Steffl, ebenfalls eine Anwohnerin des Finkenweges, erklärt, Sie hätte gerne etwas Schriftliches in dieser Angelegenheit.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am : 16. Dezember 2019
anwesend : Vorsitzender und 12 Gemeinderäte (GRätin Gross ab 20.06 Uhr)
nicht anwesend : -----
Normzahl : 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer : Frau Mezger
Außerdem anwesend : Herr Strobel v. Ing.büro Strobel zu TOP 2; Herr Kienzle u. Herr Vetter zu TOP 3; Herr Schüle/GVV zu TOP 4; Zuhörer, Presse

§ 92

Anfragen aus dem Gemeinderat

Es werden keine Anfragen vorgebracht.